Herren Bezirksoberliga Gr. 1

FT 1848 Fulda : SG 1910 Marbach
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

König in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der FT 1848 Fulda, als Stefan Schmöger sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste der SG 1910 Marbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag André König, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gastgeber von der FT 1848 Fulda ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Kaum Chancen ließen König / Herrmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Sippel / Weddig. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Psol / Schmöger bei ihrer Pleite gegen Schillack / Hans. Die richtige Taktik hatten Romeis / Blum indes beim Sieg in drei Sätzen gegen Ruppel / Mauer von Beginn an. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Passende spielerische Mittel hatte André König letztlich parat, um sich gegen Michael Hans durchzusetzen, somit stand es am Ende 3: 0. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Alexander Psol gegen Patrick Schillack dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Taktik hatte Stefan Schmöger beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jörg Weddig von Beginn an. Wenig Chancen ließ Yannick Romeis beim 3:0 seinem Gegner Michael Sippel. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Markus Blum gegen Frank Mauer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 10:12, 11:9, 11:6 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Sascha Herrmann und Julian Ruppel sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der FT 1848 Fulda und der SG 1910 Marbach. Die richtige Taktik hatte André König beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Patrick Schillack ab dem ersten Ballwechsel. Unglücklich war Alexander Psol anschließend in der Partie gegen Michael Hans, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Schmöger beim 11:7, 11:7, 11:8 von Michael Sippel. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Sippel nun einen Sieg bei 13 Niederlagen aus. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht die FT 1848 Fulda am 26.01.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II, während die SG 1910 Marbach am 03.02.2024 gegen die TTG Margretenhaun-Künzell versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
FT 1848 Fulda
Doppel: König / Herrmann 1:0, Psol / Schmöger 0:1, Romeis / Blum 1:0
Einzel: A. König 2:0, A. Psol 1:1, S. Schmöger 2:0, Y. Romeis 1:0, M. Blum 1:0, S. Herrmann 0:1
SG 1910 Marbach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Schillack / Hans 1:0, Sippel / Weddig 0:1, Ruppel / Mauer 0:1
Einzel: P. Schillack 0:2, M. Hans 1:1, M. Sippel 0:2, J. Weddig 0:1, J. Ruppel 1:0, F. Mauer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").